

## Merkblatt für Oberkampfrichter

### Vor dem Wettkampftag

- ✓ Einladung durch Verein drei Wochen vor Wettkampftermin.
- ✓ Checkliste, Abrechnung, Elementenliste, aktuelle Infos, ...
  - 🖨 [www.deutsche-turnliga.de](http://www.deutsche-turnliga.de) –  
Bundesliga – Männer – Ligainformationen – Unterlagen für Kampfrichter

### Vor Wettkampfbeginn

#### Freigabe Wettkampf

- ✓ mindestens 15 Minuten vor dem Einturnen am Wettkampfort erscheinen.
- ✓ Überprüfung der Geräte gemäß **Checkliste**
  - Abweichungen nur gestattet durch genehmigte Ausnahmeregelung
  - Abweichungen oder Verbesserungsvorschläge auf Checkliste vermerken
  - von Mannschaftsführer unterschreiben lassen.
- ✓ **erst nach Anwesenheit und Überprüfung der Unfallhilfe erfolgt die Freigabe des Einturnens.**

#### Sitzplatz

- ✓ bis zu zwei ausreichend bestückte Kampfrichtertische im Innenraum.
- ✓ Sitzordnung:

E2 – D (Gast) – D (Heim) – OK – Assistent – E1

#### Einweisung

- ✓ **Kampfrichterbesprechung (D- und E-Note) durchführen.**

#### Organisation

- ✓ **Briefumschlag vom Ausrichter oder per E-Mail (Dokumente eingescannt).**
- ✓ Abrechnung Kampfrichter:
  - ✓ Begegnung,
  - ✓ Datum,
  - ✓ Unterschrift, ...  
deutlich schreiben und korrekt ausfüllen!
- ✓ Beendigung des Einturnens ca. fünf Minuten vor Wettkampfbeginn (für Vorstellung, Ansprache, ...).

## Während des Wettkampfes

### Innenraum

Während des Wettkampfes dürfen sich nur folgende Personen im Innenraum aufhalten:

- ✓ Mannschaft: Turner, Trainer, Mannschaftsführer, Arzt/Physio.
- ✓ Organisationsteam: Unfallhilfe, Hallensprecher, PC- und Musik-Team, Linien- und Zeitnehmer, Zettel-Junge/Mädchen ist somit ein Teil der Heimmannschaft .

### E-Note

- ✓ Kari-Zettel der E-Kampfrichter (diese **müssen sitzen bleiben**) wenn möglich durch "Zettel-Junge/Mädchen" bringen lassen.
- ✓ Überprüfung der E-Note und ggf. Korrigieren.
- ✓ Notieren der E-Note.

### D-Note

- ✓ bei Uneinigkeiten: schnelle Entscheidung fällen.
- ✓ D-Note ggf. Durch einen Zettel bestätigen lassen und notieren.

### Bonifikation

- ✓ gibt es nur am Boden und Reck (lt. CdP).

### Penalty

- ✓ Linien,
- ✓ Zeit,
- ✓ gerätespezifische Anforderungen,
- ✓ bei zu weniger als sieben Teile (**automatische Berechnung durch das Programm**),
- ✓ disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten.

### Eingabe

- ✓ erst nach Überprüfung der eingegebenen Elemente, Bonifikationen, Penalty und E-Noten darf die Endnote freigegeben werden.

### Einsprüche (nur D-Note)

- ✓ disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten:  
Nur durch Mannschaftssprecher möglich.
- ✓ disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten:  
Einspruch nur bei **eigener Mannschaft** möglich.
- ✓ disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten:  
Erst nach Beendigung des Gerätes diesen bearbeiten.
- ✓ disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten:  
Videobeweis ist nicht gültig.

### Einturnen/Pausen

- ✓ Überwachung der Pausen- bzw. Einturnzeiten.

### Riss eines Ringe- oder Reckriemens

- ✓ dieses muss dem Oberkampfrichter als Beweis vorgelegt werden.
- ✓ der Turner hat dann ca. fünf Minuten Zeit (Anlegen neuer Riemchen, Erholungszeit, Vorbereitung), um seine Übung erneut (= neu) zu beginnen, um das begonnene Duell zu beenden.  
**Es ist nicht erlaubt, ein anderes Duell vorzuziehen!**

## Geräteinformation

### Geräte

- ✓ eine zusätzliche Landematte (10 cm) ist an jedem Gerät, außer Pauschenpferd, erlaubt. Diese muss aber während der Übung liegen bleiben.
- ✓ Höhenverstellung
  - ein Turner kann eine Veränderung (Erhöhung um 5 cm von Ringe oder Reck) des Gerätes beantragen
  - dieser Antrag muss 24 h vor dem Wettkampf genehmigt werden und vorliegen
  - die Erhöhung des Gerätes gilt nur für den Beantragten und nicht für seine/gegnerische Mannschaft
- ✓ Grundsätzlich hat der ausrichtende Verein nach einem **Gerätedefekt eine Stunde Zeit**, diesen Defekt zu beheben. D. h. er hat innerhalb dieser Stunde Zeit, den Fehler zu reparieren bzw. ein Ersatzgerät zu organisieren. Ist dies innerhalb der Stunde nicht möglich so ist der Wettkampf beendet und für den ausrichtenden Verein auch verloren.
- ✓ Ein Tausch der **Gerät ereihenfolge ist nicht möglich**, auch dann nicht, wenn beide Beteiligten solch einem Verfahren zustimmen würden (auch schriftlich).

### Zwei Beispiele

1. Vor oder während dem großen Einturnen gibt es beim Verschluss am Barren ein Defekt. Ab diesem Zeitpunkt hat dann der ausrichtende Verein die Möglichkeit den Fehler zu beheben. Da Barren erst in der zweiten Hälfte geturnt wird, können die ersten drei Geräte jedoch ganz normal absolviert werden. Nach der Pause sollte dann das defekte Gerät repariert sein oder durch ein neues ersetzt werden.

2. Zum Ende des kleinen Einturnens nach der Pause gibt es ein Defekt am Barren. Ab der Feststellung beginnt die Reparaturzeit für den ausrichtenden Verein. Sollte der Fehler nicht behoben werden können ist der Wettkampf beendet. Sprung kann dann in der Zwischenzeit absolviert werden.

### Disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten

- ✓ Bei undiszipliniertem oder beleidigendem Verhalten eines Mannschaftsmitglied oder Organisations-team gibt es 1,0 Punkte Abzug von der Endnote des Turners, der zuletzt am Gerät war. Zudem erhält dieser eine Ermahnung (gelbe Karte).
- ✓ Im Wiederholungsfall würde dieser die rote Karte bekommen (also auf die Tribüne verwiesen werden) und dem Turner, bei dem sich dieser zum zweiten Mal ungebührlich verhält, würden ebenfalls 1,0 Punkte von der Endnote abgezogen.

### Sonstiges

#### Bekleidung

- ✓ Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden einmalig pro Wettkampf bei dem Turner abgezogen (1,0 Punkte), bei dem es zuerst bemerkt wird.

#### Startrecht

- ✓ Im Wiederholungsfall würde es dürfen nur Turner starten, die im Scoreboard erfasst sind.
- ✓ Im Wiederholungsfall würde während des Wettkampfes darf **kein Turner außer Konkurrenz starten** (auch nicht am Ende eines Gerätes oder in der Pause. Auch nicht, wenn beide Vereine damit einverstanden sind).

## **Ende des Wettkampfes**

### **Abschluss des Wettkampfes**

- ✓ Im Wiederholungsfall würde Wettkampf im Programm abschließen.
- ✓ Im Wiederholungsfall würde Mannschaftsführer unterschreiben lassen.
- ✓ Im Wiederholungsfall würde Checkliste, Protokoll und Abrechnung im Briefumschlag oder per E-Mail (Dokumente eingescannt) an die DTL-Geschäftsstelle senden.